Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 14 (1938-1939)

Heft: 14

Artikel: Eine Kompanie auf dem Piz Palü

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-708262

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und betrieben. Ein richtiger Eidgenosse und Unteroffizier steht auch in schweren Tagen zu seiner Armee; dies hat die Unteroffiziers-Gesellschaft gehalten und darf damit gewiß ein Ruhmesblatt in ihrer Geschichte füllen.

Heute erleben wir eine allgemeine Wehrbegeisterung; mit den andern vielen Mitgliedern des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes freuen auch wir von der Unteroffiziers-Gesellschaft a. W. Zürich uns darüber ehrlich, aber wir denken dabei daran, daß dem Zeitgeschehen entsprechend auch wieder andere Zeiten kommen werden, da es vielleicht wieder nicht so selbstverständlich erscheint, daß sich jeder mit Freude zu Armee und Vaterland bekennt. An der Schwelle des zweiten Jahrhunderts erinnern wir uns der Aufopferung unserer Vorfahren und alten Kameraden, an die Tradition und den Geist, die sie uns überliefert haben und sind uns dabei bewußt, daß wir unser Wiegenfest nicht feiern, um nun auszuruhen und mit der angesehenen Stellung, die wir im Schweizerischen Unteroffiziersverbande und in der Oeffentlichkeit genießen, zufrieden zu sein, sondern daß es unsere Aufgabe ist, den gleichen opferfreudigen, vaterländischen Geist auf unsere jungen Kameraden, auf die kommende Generation zu übertragen. Es soll uns Freude und Stolz sein, in den Reihen des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes auch in Zukunft mit Begeisterung mitzuarbeiten an der Hebung unserer Wehrkraft und an der Steigerung des Wissens der Unteroffiziere.

Dies sei das Gelöbnis der Unteroffiziers-Gesellschaft aller Waffen Zürichs an der Schwelle des zweiten Jahrhunderts ihrer Geschichte.

Zürich, den 5. März 1939. Adj.-Uof. *A. Locher.*

Rekrutenschulen.

Kavallerie vom 24. April—5. August, Aarau.
Artillerie vom 24. April—22. Juli (F.Art.), Bière.
vom 24. April—22. Juli (F.Art.), Frauenfeld.
vom 24. April—22. Juli (Sch.F.Hb.), Kloten.
vom 24. April—22. Juli (Geb.Art.), Sitten.
vom 24. April—22. Juli (Sch.Mot.Kan.), Thun.
vom 24. April—22. Juli (Fest.Art.), Dailly.
vom 24. April—22. Juli (Fest.Art.), Airolo.
Genietruppe vom 10. April—8. Juli (F. und Mot.Tg.Pi.), Brugg.
Sanitätstruppe vom 24. April—24. Juni (F.San.), Basel.
Traintruppe vom 3. April—3. Juni, Thun.

Offiziersschulen.

Veterinärtruppe vom 10. April—3. Juni, Thun.
Quartiermeister vom 17. April—17. Juni.

Schießkurs für Leutnants.

Haubitzen vom 10.—22. April, Mte Ceneri.

Unteroffiziersschulen.

Radfahrer vom 24. April—7. Mai, Winterthur.
Mot. Leichte Truppen vom 24. April—7. Mai, Thun.
Artillerie Spezialkurs für Batteriemechaniker vom 24. April—13. Mai, Thun.
Genietruppe vom 3.—29. April (Geb.Sap. und Mi.), Brugg.
vom 10. April—6. Mai (Pont.), Brugg.
vom 10. April—6. Mai (Geb.Tg.Pi.), Brugg.
Sanitätstruppe Gefreitenschule vom 24. April—20. Mai, Luzern.

Wiederholungskurse.

1. Division.
Sch.Mot.Kan.Abt. 1 vom 17. April—6. Mai.
2. Division.
Inf.Rgt. 8 vom 17. April—6. Mai.
F.Art.Abt. 5 vom 17. April—6. Mai.
Sch.Mot.Kan.Abt. 2 vom 17. April—6. Mai.
San.Kp. II/2 vom 17. April—6. Mai.
Geb.-Br. 10.
Fest.Srt.Abt. 1 vom 17. April—6. Mai.
4. Division.
Inf.Rgt. 22 vom 17. April—6. Mai.
A.Abt. 4 vom 24. April—13. Mai.
Drag.Schw. 28 vom 24. April—13. Mai.
Mot.Ik.Kp. 4 vom 24. April—13. Mai.
Rdf.Kp. 24 vom 24. April—13. Mai.
Mot.Mitr.Kp. 4 vom 24. April—13. Mai.
Mot.Ik.Kp. 24 vom 24. April—13. Mai.
F.Art.Abt. 12 vom 17. April—6. Mai.
San.Kp. III/4 vom 17. April—6. Mai.
5. Division.
Inf.Rgt. 23 vom 17. April—6. Mai.
F.Art.Abt. 13 vom 17. April—6. Mai.
San.Kp. II/5 vom 17. April—6. Mai.
Geb.Br. 11.
Geb.Inf.Rgt. 10 Lw. (Geb.Füs.Bat. 40, Geb.Füs.Bat. 110), vom 24. April—13. Mai.
Armeekorpstruppen 2. A.K.
L.Br. 2 vom 17. April—6. Mai.
6. Division.
Füs.Bat. 61 vom 17. April—6. Mai.
Füs.Bat. 64 vom 17. April—6. Mai.
S.Bat. 7 vom 17. April—6. Mai.
Rdf.Kp. 26 vom 17. April—6. Mai.
Mot.Ik.Kp. 26 vom 17. April—6. Mai.
7. Division.
Inf.Rgt. 31 vom 17. April—6. Mai.
Füs.Bat. 75 vom 17. April—6. Mai.
Rdf.Kp. 27 vom 17. April—6. Mai.
Mot.Ik.Kp. 27 vom 17. April—6. Mai.
St.Kp.Sap.Bat. 7 vom 17. April—6. Mai.
Sap.Kp. I/7 vom 17. April—6. Mai.
Tg.Kp. 7 vom 17. April—6. Mai.
San.Kp. I/7 vom 17. April—6. Mai.
8. Division.
Geb.Tg.Kp. 8 vom 24. April—13. Mai.
Armeekorpstruppen 3. A.K.
Sch.F.Hb.Rgt. 25 vom 17. April—6. Mai.
Mot.Tg.Kp. 23 vom 24. April—13. Mai.
Armeetruppen.
Fl.Kp. 12 vom 24. April—13. Mai.
Bk.Kp. 2 vom 17. April—6. Mai.
Geb.Tr.Kol. I, II, III, IV/6 vom 17. April—6. Mai.
Territorialtruppen.
Ter.Bat. 132 vom 17.—22. April.
Ter.Bat. 133 vom 17.—22. April.
Ter.Rgt. 76 (Bat. 138, 139, 140) vom 24.—29. April.

Eine Kompanie auf dem Piz Palü

« Ein Winter-W.K. ist kein Spaziergang, vielmehr wird von jedem Teilnehmer höchster Einsatz verlangt. Wer am Einrückungstag die obligatorische Fahrprüfung nicht besteht, unzulängliche Skiausrüstung mitbringt . . ., wird sofort entlassen. »

So stand im Kursbefehl für den Winter-W.K. 1939 der Gebirgsbrigade 12 zu lesen, und jeder Mann wußte, welches Gewicht diesen wenigen Worten unseres Kurs-Kdt., Herrn Major Golay, Pontresina, beizumessen war. Von allem Anfang an setzte regsamer militärischer Betrieb ein. Schon am zweiten Diensttag der Kompanie stand das Kader derselben auf dem Piz Daint (2970 m) in den Münstertaler Bergen. Am nächsten Tag stieg die ganze Skikompanie teilweise auf neuer, im Winter noch nie begangener Route auf den Piz Languard (3268 m). Und wieder am nächsten Tag erreichten drei einzelne Kolonnen den Piz Alv (2978 m), Piz Magall (2962 m) und den Piz del Plateo, alle drei Gipfel nördlich des Berninapasses.

Den Glanzpunkt des Kurses, sowohl in bezug auf die Höhe als auf die Leistung, stellte unbedingt der Piz Palü (3889 m) dar. Die Besteigung wurde am 3. März 1939 in 10½ Stunden von Pontresina aus direkt bewältigt. Nur ausgefeilte Technik in der Anlage der Spur, peinlich genaue und umsichtige Vorbereitung des ganzen Ausmarsches bis in alle Details, ermöglichten solche Leistungen. Es war ein erhebender Augenblick, als der Kompaniekommandant, Herr Hptm. Braschler, dem Kurskommandanten auf dem an die viertausender Grenze heranreichenden schweizerisch-talienischen Grenzgipfel die ganze 130 Mann starke Einheit aufgeschlossen melden konnte. Die Leistung der tapferen Gebirgssoldaten der Geb.Br. 12 ist um so größer, da ja nur eine sehr kurze Vorbereitungszeit bis zur Besteigung zur Verfügung stand, was bei einem Vergleich mit andern Beispielen dieser Art in Betracht zu ziehen ist.

Die Skisoldaten machten beim Einmarsch in Pontresina einen noch sehr guten Eindruck, trotz der gewaltigen Marschleistung. Mit einem frischen Lied zog die Kompanie in ihre Kantonnemente. Lt. *Calonder.*

Nos cartes topographiques

(Suite.) *par le cap. Charles.*

Citons quelques sommets choisis comme points trigonométriques, de 1er ordre: La Dent du Midi (Haute Cime), l'Altels, la Rosablanche, la Pointe Dufour (Fig. 1), le Finsteraarhorn, le Scheerhorn, le Piz Michel, le Cramosino, le Piz Bernina (Fig. 3). Nous voyons que parmi ces montagnes quelques-unes présentent certaines difficultés d'ascension; il ne faut pas oublier non plus que l'opérateur, après une ascension de plusieurs heures ne fait que commencer son travail lorsqu'il atteint le